

Heimat erhalten. Zukunft gestalten.



CDU

Was wir im Gemeinderat erreicht haben

Nach fünf Jahren Amtszeit stellen sich amtierende Stadträtinnen und Stadträte die Frage: „Was haben wir eigentlich in den letzten fünf Jahren erreicht?“ Auch wenn wir in Schwaigern schon mal hören „In Schwaigern geht ja nichts vorwärts“, so können wir in wenigen Sätzen nicht alles aufzählen, was erreicht wurde, doch einige wichtige Maßnahmen sollen erwähnt werden.

SCHWAIGERN

Bahnhof

Das Bahnhofsgebäude wurde saniert und in das 1. Obergeschoss zog der Verein Storchennest ein, der viele Angebote für Familien macht. Im 2. Obergeschoss ist die JuLe (Jugendhilfe im Lebensfeld) untergebracht.



Sanierung der Stadtkeller zur Bibliothek und Mediathek

Die Sanierungsarbeiten der Alten Kelter und der Neubau an der Westseite haben Fortschritte gemacht. Allein die Nutzflächen der Bibliothek und Mediathek mit Computerarbeitsplätzen werden 657 m² umfassen. Die Stadtkeller bietet neben der neuen „Bücheroase“, die Ausstellungsfläche des Heimatvereins, einen Mehrzweckraum für Kulturveranstaltungen und Literaturlesungen sowie eine Außenanlage zum gemütlichen Verweilen. Ab 2010 entsteht so eine bunte Plattform als Schwaigerns neuer kultureller Bürgertreffpunkt.

Pflegeheim

Nachdem im Oktober 2008 die ersten Bewohner einzogen, fand am 23. Januar 2009 die Einweihung des Pflegeheims des ASB statt. Wir freuen uns sehr, dass die pflegebedürftigen Bürger/innen Schwaigerns nun die Möglichkeit haben in ihrem Wohnort bleiben zu können.



Wohngebiet Mühlpfad

Citynah, familienfreundlich mit direktem S-Bahn Anschluss sind die Attribute, die das Neubaugebiet Mühlpfad I am Weilerweg zu einem attraktiven Standort machen. Im Mai 2009 wird mit der Vermarktung der rund 50 Bauplätze begonnen und Familien erhalten pro Kind einen Familienbonus.



Sanierung Spielplatz

Die Arbeiten zur Neugestaltung des Spielplatz am Frizplatz mit dem Konzept „Ritter, Gerber und Zauberkünstler“ sind seit März 2009 im vollen Gange. Jeder Spielbereich wird unter Verwendung einheimischer Baumaterialien wie Sandstein, Eichen- und Robinienholz von Hand individuell und nicht „von der Stange“ hergestellt. Der Spielplatz in der Stadtmitte, in der Nähe zum Ärztehaus, Apotheke und Einzelhandel, gewinnt an einer überörtlichen Bedeutung. Denn hier können alle Kinder – insbesondere aus den Teilorten – spielen, wenn sie mit ihren Müttern oder Vätern in der Stadt unterwegs sind.

STETTEN

Alte Kelter

2005 konnte nach abgeschlossener Sanierung die Alte Kelter in Stetten als Sommerhalle eingeweiht werden. Es ist schön, dass dieses ehrwürdige Denkmal nun für kulturelle Veranstaltungen und private Feiern genutzt werden kann.



Grundschule Stetten

Nach einem Brand in den Sommerferien 2008 wurde die gesamte Grundschule in Stetten saniert und renoviert. Nach den Osterferien war für die Schüler/innen und Lehrer/innen die schwierige Zeit, in der der Unterricht in verschiedenen Gebäuden in Stetten stattfand vorüber. Sie konnten in ein neuwertiges Schulgebäude einziehen.

MASSENBACH



Grundschule

Schon seit einigen Jahren ist die Sanierung der Grundschule ein Thema im Gemeinderat. Leider wurde gegen den erklärten Willen der CDU-Fraktion immer nur Flickwerk gemacht. Doch in diesem Jahr wird die gründliche Sanierung durchgeführt, die notwendigen finanziellen Mittel sind im Haushalt eingestellt und die Planung ist abgeschlossen.

NIEDERHOFEN



Hühnerhölde

Heimisch sind die Bewohner des Baugebiets Hühnerhölde längst geworden. Nur noch wenige unbebaute oder in der Bauphase befindlichen Grundstücke lassen darauf schließen, dass der Traum nach einem Haus im Grünen mit idyllischem Ausblick für viele Familien Wirklichkeit wurde.

PARTNERSCHAFTEN

Nachdem seit 21 Jahren die Partnerschaft mit Pöndorf besteht, konnte im Juli 2004 der Partnerschaftsvertrag mit La Teste de Buch in Frankreich unterzeichnet werden. Und in diesem Jahr wird als weitere Partnerschaftsgemeinde Nottwil in der Schweiz dazu kommen. Wir freuen uns sehr darüber, denn wir sind der Meinung, dass Europa nur durch ein freundschaftliches Miteinander der Menschen gelebt werden kann.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

CDU Stadtverband Schwaigern,

Irene Reményi, Schönblick 7, 74193 Schwaigern.

Redaktion:

Irene Reményi, Thomas Frank, Antje Stehling.

Fotos: Thomas Frank.

Herstellung: Verlag & Werbung Rügner Schwaigern.

Unsere Ziele für die Zukunft.

Verursacht durch die Finanzkrise werden auch wir in Schwaigern das Investitionstempo zurücknehmen müssen. Doch die langfristig gesetzten Ziele sollten nicht aus den Augen verloren werden.

Wohnen und Verkehr

2001 hat der Gemeinderat das Verkehrskonzept für die Stadt Schwaigern beschlossen, das folgendes vorsieht:

- Ausbau des Weilerweges mit der Südtangente in Stetten zur Verbindungsstraße Stetten-Brackenheim.
- Bau einer Unterquerung des Bahndammes westlich des Bahnhofes mit Ausbau der Zeppelinstraße und direkter Anbindung an die Massenbacher Straße.
- Anbindung des Neubaugebietes Mühlpfad/Herregrund.

Die Planungen für dieses Konzept sind abgeschlossen, der Zuschuss des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises sind zugesagt. Durch ein laufendes Normenkontrollverfahren ist jedoch wieder Stillstand durch Rechtspflege eingetreten.

Wir hoffen, dass bis Mitte des Jahres eine Entscheidung vorliegt und mit dem Bau begonnen werden kann.

Neubaugebiet Mühlpfad/Herregrund

Durch den Beginn der Erschließungsarbeiten im Mühlpfad können im Mühlpfad jetzt Bauplätze verkauft werden.

Unser Ziel ist im Anschluss an Mühlpfad auch Herregrund zu verwirklichen.

Bildung und Soziales

In Schwaigern stehen heute für alle Kinder Kindergartenplätze in ausreichender Zahl zu Verfügung. Wenn die Eltern dies wünschen, können sie ihre Kinder auch in einem Ganztageskindergarten betreuen lassen. Dieses Angebot besteht ebenfalls an den Grundschulen, der Förderschule und zum Teil an der Hauptschule. Ein bedarfsgerechter Ausbau der Ganztagesbetreuung an der Realschule findet unsere Unterstützung. Durch den Wegfall des Pavillons an der Leintalschule hat im Moment nicht jede Klasse ihr eigenes Klassenzimmer.

Eine Erweiterung der dortigen Schulgebäude ist für uns ein vorrangiges Ziel, damit in den Leintalschulen ein geregelter Unterrichtsablauf stattfinden kann.

Eine Arbeitsgruppe des Gemeinderates entwickelte 2008 eine Neukonzeption der offenen Kinder- und Jugendarbeit „Offenes Netzwerk Schwaigern“.

Am 24. April beschloss der Gemeinderat diese schnellstmöglich umzusetzen. Dass dieser Beschluss verwirklicht wird, ist ein erklärtes Ziel von uns.

Gewerbe und Arbeit

Die Erschließung weiterer Gewerbegebiete, damit Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden, sehen wir als Selbstverständlichkeit an.

Kultur, Tourismus, Freizeit und Naherholung

Schwaigern liegt eingebettet in eine wunderschöne Landschaft. Die Weiterentwicklung als regionalen Kulturstandort mit vielseitigem Freizeitangebot, regem Vereinsleben, die Erhaltung von Kulturgut und unserer Weinlandschaft bleiben Ziel unserer Bemühungen. Dazu gehört weiterhin unsere Forderung, dass sich Schwaigern für die „Kleine Gartenschau“ bewirbt, denn dies bietet die Chance zwischen Leidenberg und der Innenstadt entlang des Bachlaufs ein innerstädtisches Naherholungsgebiet zu schaffen.

Dorfgemeinschaftshaus Niederhofen

Die Maßnahmen zur Verwirklichung der Sanierung der alten Kelter zum Dorfgemeinschaftshaus sollen vorangetrieben werden.

Unsere Kreistagskandidaten

von links nach rechts:

Klaus Ludwig Fleisch, Erbgraf Karl-Eugen von Neipperg, Kurt Schmalzhaf

vor dem Schwaigerner Bahnhofsgebäude, in dem seit 2007 die Jule Leintal untergebracht ist.

Die Jule (Jugendhilfe im Lebensfeld) ist ein ambulantes Hilfsangebot des Landkreises.

